

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2630
des Abgeordneten Dr. Jens Klocksin
Fraktion der SPD
Drucksache 4/6910

Wortlaut der Kleinen Anfrage 2630 vom 12.11.2008:

Bundesautobahn A 14

Der Weiterbau der A 14 ist seit Jahren umstritten. Die verkehrliche Erschließungsfunktion von Altmark und Prignitz könnte sinnvoller und kostengünstiger durch den qualifizierten Ausbau der B 189/B 5/B 191 erfolgen. Die Baukosten für die A 14 zwischen Magdeburg und Ludwigslust sind explosionsartig von den ursprünglich veranschlagten 775 Millionen Euro (2006) auf 1,278 Milliarden Euro (2008) gestiegen. Jetzt soll der Weiterbau der A 14 zunächst in nicht miteinander verbundenen Teilstücken erfolgen.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchen Bauabschnitten ist der Weiterbau der A 14 geplant?
2. Welche Abschnitte der geplanten A 14 werden als erstes gebaut?
3. Welche weiteren Abschnitte der A 14 werden in welcher Reihung folgen?
4. In welchem Zeitraum ist mit der Fertigstellung der A 14 zwischen Magdeburg und Ludwigslust zu rechnen?
5. Wie wird sichergestellt, dass die zuletzt veranschlagten Baukosten eingehalten werden?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Raumordnung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die A 14 verläuft in Nord-Süd-Richtung über 154 km von Magdeburg in Sachsen-Anhalt über Wittenberge in Brandenburg bis zur BAB A 24 südlich von Schwerin in Mecklenburg-Vorpommern. Sie schließt eine Lücke im Netz der Bundesautobahnen und hat eine große regionalpolitische Bedeutung für die drei Länder. Die drei Länder haben für die Planung der A 14 insgesamt 14 Abschnitte gebildet, davon 9 in Sachsen-Anhalt, 3 in Brandenburg und 2 in Mecklenburg-Vorpommern. Die Beantwortung der Kleinen Anfrage an die Landesregierung Brandenburgs bezieht sich im Folgenden auf die drei in Brandenburg liegenden Abschnitte.

Datum des Eingangs: 11.12.2008 / Ausgegeben: 16.12.2008

Frage 1:

In welchen Bauabschnitten ist der Weiterbau der A 14 geplant?

Zu Frage 1:

Der Brandenburger Teil der A 14 mit einer Länge von rd. 30 km unterteilt sich in drei Abschnitte (Verkehrseinheiten VKE):

VKE 3.2b von der Landesgrenze Brandenburg/Sachsen-Anhalt (incl. Elbebrücke)
bis zur Anschlussstelle (AS) Wittenberge

VKE 4 von AS Wittenberge bis AS Karstädt

VKE 5 von AS Karstädt bis Landesgrenze Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern

Frage 2:

Welche Abschnitte der geplanten A 14 werden als erstes gebaut?

Zu Frage 2:

Die Verkehrsminister der drei beteiligten Bundesländer haben sich mit Bundesverkehrsminister Tiefensee am 27.10.2008 zu einem abschnittswisen Ausbau der A 14 mit prioritären Abschnitten verständigt, für die aufgrund des Planungsstandes mit einer Fertigstellung bis spätestens 2015 gerechnet wird und die zugleich eine hohe Verkehrswirksamkeit sicherstellen. Bestandteil der Priorisierung bis 2015 sind in Brandenburg die VKE 3.2b und VKE 4 incl. der Anschlussstelle Karstädt.

Frage 3:

Welche weiteren Abschnitte der A 14 werden in welcher Reihung folgen?

Zu Frage 3:

Der Bau der VKE 5 erfolgt nach 2015.

Frage 4:

In welchem Zeitraum ist mit der Fertigstellung der A 14 zwischen Magdeburg und Ludwigslust zu rechnen?

Zu Frage 4:

Mit der Fertigstellung der in Brandenburg liegenden Abschnitte ist bis 2020 zu rechnen.

Frage 5:

Wie wird sichergestellt, dass die zuletzt veranschlagten Baukosten eingehalten werden?

Zu Frage 5:

Die veranschlagten Baukosten basieren auf dem aktuellen Planungs- und Kenntnisstand. Die Straßenbauverwaltung ist angehalten, kontinuierlich Kostenbegrenzungs- bzw. Einsparpotentiale zu ermitteln und zu nutzen.